

# Harumis Orakel Buch

## Ein Buch für alle Fragen!

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Sollte sie Harumi befragen?

Als es klingelte, rannte sie ins Mädchenklo und kam gleichzeitig mit Harumi dort an. Und Sie warfen sich gelich ein paar böse Blicke zu. Harumi hielt das Buch unter ihren Arm geklemmt. Das war genau wie Harumi das lächerlichste: Dieses Buch war weder alt noch dick. Wahrscheinlich war es ein Ratgeber über Häkelmuster oder Gartenzwerge. Harumi schloss die Tür, Kira schob ihren Yen hindurch. "Stelle deine Frage!" rief Harumi in einem unwiederstehlichen Ton. Kira hohlte tief Luft. "Was habe ich Heute Nacht geträumt?" fragte sie. "Und was hat es zu bedeuten?"-"Was du geträumt hast, weißt du selber", antwortete Harumi prompt. "Natürlich bedeutet es, dass du nicht die bist, für die du dich hältst. Dein wahres Ich befindet sich auf der anderen Seite!" Wie die meisten anderen die Fragen gestellt hatten wollte Kira mehr wissen. "Welche andere Seite? Welches wahre Ich?" Doch Harumi blieb hart, so wie immer. "Ich gebe nur eine Antwort! Den Rest musst du alleine herausfinden.." Kira wollte etwas ganz anderes herausfinden: Was stand in diesem Buch, und war es Zufall das Harumi immer die richtigen Worte fand? Schon viele hatten versucht einen Blick in das Buch zu werfen. Yumi war es angeblich geglückt: Sie behauptete das Buch bestünde nur aus leeren Seiten. Akina hatte Harumi bei einem Lehrer verpiffen. Der ließ sich von Harumi das Buch zeigen, blätterte es durch und gab es ihr zurück. "schön dass du in deiner Freizeit so ordentliche Bücher liest", hatte er gesagt.